

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	28
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ledermesse in Aarau. Aarau, 30. September. Der Totalverlauf auf der Ledermesse betrug 22,000 Kilo. Sohlleder ausschließlich schweizerischen Fabrikats wurde bis zu 3 Fr., Schmalleder, vornehmlich ausländisches Erzeugnis zu Fr. 3.50 per Kilo bezahlt. Das Unternehmen verspricht einen günstigen Fortgang.

Weizikon hat die Tiefserlegung der Straßen im Dorfe Oberweizikon nach den Anträgen des Gemeinderates einstimmig genehmigt. Im weiteren wurde der Antrag eines Archivs für Werkschriften in der Kirche genehmigt. Mitte Oktober wird die Gemeinde ihr neues Kirchengeläute erhalten. Die Einweihung der neuen Kirche hofft man noch im November vornehmen zu können.

Bauwesen in Norschach. In Norschach ist der neue Monumentalbrunnen (St. Jakobsbrunnen) fertig erstellt und wird demnächst eingeweiht werden. — Der Bau der Jugendkirche ging bei der anhaltend regnerischen Witterung etwas langsam vorwärts. — Oberhalb der Stickerei Feldmühle ist ein neues Quartier entstanden. In kurzer Zeit sind 24 Häuser mit je zwei bis drei Wohnungen erbaut worden.

Schulhausbaute Stans. Diese Woche wurde das neue Mädchenschulhaus für die Gemeinde Stans und Oberdorf abgesteckt. Dasselbe kommt in die Kloster-Kirchenmatte in der Richtung zwischen das Haus Landammann Buslinger und den Pfarrhof zu stehen. Der Bauplatz nebst geräumigem Spielplatz wurde in gemeinnütziger Weise von dem Löbl. Frauenkloster St. Klara der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Das Gebäude wird 33 m lang und 16 m breit mit 3 Stockwerken und wird einen schönen Abschluß des Dorfes ob dem Winkelried-Denkmal bilden.

Für den Bau des projektierten Bezirkskrankenhauses Affoltern bei Zürich hat Herr Stehli-Hirt die Summe von Fr. 20,000 geschenkt.

Neue Velofabrik. Mit einem Aktienkapital von 150,000 Franken ist in Courfaivre eine schweizerische Velozipedaufbaufabrik gegründet worden.

Appenzellische Irrenanstalt. Die Kollekte für den Bau einer kantonalen Irrenanstalt hat in Herisau einen sehr erfreulichen Anfang genommen: Herr Appreteur Bocher-Alber, der Kassier des Vereins zur Unterstützung armer Geisteskranker, eröffnete dieselbe mit dem hochherzigen Geschenk von 10,000 Franken.

Neues Kuretablissement. Kantonsrat G. Cattani in Engelberg beabsichtigt, in der Nähe des Hotel "Tullis" eine Kaltwasserheilanstalt zu errichten, welche für 200 Gäste Raum bieten soll. Das Baugespann ist schon aufgestellt.

Eine sehr ernste Gefahr schwelt über einem Teil des Urnerboden. An steiler Halde zeigten sich schon im Vorjahr nach einem heftigen Gewitter bedenkliche Risse. Allein man machte sich auch hier nichts daraus. Nun hat im Verlaufe dieses Sommers die Bewegung immer weiter um sich gegriffen, so daß dieselbe bereits eine Breite von 600—800 Meter einnimmt. Würde die ganze Masse hinunterstürzen, müßte sie einen Drittel des Urnerboden bedecken. Der Engere Rat der Corporation Uri hat auf den Bericht des Allmendaufsehers, Herrn Matsherr Schuler von Unterschächen, einen Ausschuß zum Untersuch nach Ennetmärt entsandt.

Wasser Versorgung Hinteregg (Bgh.) Eine Genossenschaft hat die Errichtung einer Wasser Versorgung mit Hydranten-Anlage für Hinteregg und Umgebung beschlossen. Der Quellen-ertrag beträgt ca. 140 Minutenliter. Das 300 m³ fassende Reservoir, auf der aussichtsreichen Erhöhung oberhalb des Bollerain plantiert, repräsentiert einen Hochdruck von 87 Meter. Die Anzahl der Hydranten beträgt 13. Die Anlage, die auf ca. 37,000 Fr. zu stehen kommt, ist der renommierten Firma Weinmann u. Rohrer in Winterthur zur Ausführung über-

geben worden und wird bis Ende Mai nächsten Jahres erstellt sein. („Vote von Uster“.)

Wasser Versorgung Wolfshalden. Wolfshalden will eine Wasser Versorgung mit Hydranten-Anlagen erstellen und hat zu diesem Zwecke auf dem Gebiete der höher gelegenen Gemeinde Helden eine Anzahl Quellen gekauft.

Neues Krankenhaus Konstanz. Die Stadtverordneten beschlossen den Bau eines neuen, mit allen modernen Einrichtungen versehenen Krankenhauses.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eventuell in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

482. Wer kann einem Petrolmotor helfen, daß er schneller läuft? Er explodiert recht, aber immer zu schwach.

483. Wer würde sich an einem Geschäft für Fabrikation und Betrieb von sehr gangbaren pat. Artikeln mit circa 5000 Fr. beteiligen? Werkstatt mit Turbinenkraft ist vorhanden.

484. Ist es vielleicht zulässig, eine Wasserleitung von Cementröhren zu machen bei einem Gefälle von 20 m für einen Wasser-motor? Die Lichtweite der Röhren sollte 150 mm sein und die Schuhweite 340 m. Kann mir ein Fahrkant Garantie leisten für so viel Druck und was für einen?

485. Wer fertigt als Spezialität in der Schweiz kleine Stahlschrauben an?

486. Wer erstellt Papier-Röhrchen von ca. 20 cm Länge, 15 mm Durchmesser und 1 mm Wanddicke aus altem Buchpapier, deren Wände so stark wie Holz sind?

487. Wer liefert Sternen von circa 30 cm Durchmesser aus Papier-maché?

488. Wer übernimmt das Bohren von Brunnen für industrielles Gebrauchswasser?

489. Welche mech. Werkstatt oder Spenglerie kauft eine sehr lohnende Erfindung? Offerten befördert die Exped. d. Bl.

490. Wer wäre Käufer eines liegenden Leimofens, groß und wie neu? R. Wittenwiler, Schreiner, Bündi b. Lichtensteig.

491. Wer wäre Abnehmer von sauberer und schöner Wagnerarbeit für schwere und leichte Fuhrwagen oder auch nur Rädern und soliden eichenen Trottinetten und zu welchem Preis?

492. Wer ist Käufer von 60 Meter Gußröhren, 100 mm und 75 mm, ganz neue? Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl. unter Nr. 492.

493. Wer wäre Lieferant von dünnen lindernen Fleddlingen, 40 mm dick? Offerten an R. Vogel-Suter in Küssiken (Aargau).

494. Wer würde 3 Trompetentrommeln aus Kupfer von 1 m Durchmesser und 2 m Länge verzinnen, ohne daß die Maschine abgebrochen werden müßte?

495. Welches ist der solideste Kohlenofen für Heizung einer Werkstatt von 20 Meter Länge, 10 Meter Breite und 3,5 Meter Höhe und wer liefert solche Ofen? A. Camper, mech. Schlosserei, Wängi (Thurg.).

496. Wer hat einen gebrauchten Nebenschlußelektromotor für circa 1 HP und 100—125 Volts zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage 425. Holzpaltramassen liefern Lemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei in Basel.

Auf Frage 447. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen alle möglichen Dimensionen in 1. Qualität liefert.

Auf Frage 451. Habe vor 4 Jahren zwei gleich große Dächer mit gleichem Fall erstellen lassen aus verbleitem, starkem Eisenblech, beidseitig mit Minium dreimal gespritzt, bewährt sich ausgezeichnet und bin gerne bereit, noch weitere Auskunft zu erteilen. A. Krebs, Monteur, Murten.

Auf Frage 460. Metalldrückereien: Alfred Stöckli in Netstal (Glarus), Böckhard und Höppeler in Dübendorf (Zürich) etc.

Auf Frage 461. Drahtziehereien: Montandon u. Co., Biel; Bloesch, Schwab u. Co., Madretsch; Schweizerische Metallwerke Dornach etc.

Auf Frage 467. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joz. Keiser, Hafnermeister, Zug.

Auf Frage 468. Schreinermeister Meier in Zug.

Auf Fragen 468, 469 und 470. Fragesteller wolle sich gefüllt an Pl. Maisen, Möbelfabrik in Rabiüs (Graubünden) wenden, der sofort Preisslisten versendet.

Auf Frage 469. Wenden Sie sich an Friedr. Jakob, Schreinermeister in Rubigen, Kt. Bern.

Auf Fragen **469** und **470**. Wenden Sie sich an K. Bellweger, Schreinermeister, Trogen, der Ihnen in diesen Artikeln bestens dienen kann.

Auf Frage **470**. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fried. Jakob, Schreinermeister, in Nüibigen (Bern).

Auf Frage **470**. Matratzenrahmen liefert billigst Jos. von Roß, mech. Schreinerei, Kerns (Obwalden).

Auf Frage **470**. J. Keller, Möbelschreiner in Roggwil, könnte dienen und wünscht Preisofferte.

Auf Frage **471**. Wenden Sie sich an Gebrüder Frei, Holzhandlung und Kistenfabrik, Münchaldenstr., Zürich V.

Auf Frage **472**. Ein empfehlenswertes Mittel gegen Wanzen und ihre Brut ist Essigsäure, welche man am besten mit einer Glasspritz in die Fugen und Ecken einspritzt; auch die Zapfenlöcher der Bettstellen füllt man mit der Flüssigkeit an. Ein Tropfen Essigsäure tötet die Wanze auf der Stelle. Dieses Mittel ist billiger und sicherer als Insektenpulver, namentlich wenn nicht echt persisches angewendet wird.

Auf Frage **474**. Gehalte Fuß- und Kopfstücke, Facon Louis XV., liefern billigst Alzzi u. Honegger, mech. Schreinerei und Kehlfabrik, Gewerbegebäude, Luzern, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **475**. Die besten Dauerbrand-Ofen sind die neuesten Modelle der echten Amerikaner-Ofen, auf Lager bei J. R. Ritter, Zofingen. Bekanntlich sind die deutschen sogenannten Amerikaner-Ofen Nachgüsse veralteter, längst überholter amerikanische Modelle. Die modernen Sachen sind alle durch Patente geschützt.

Auf Frage **475**. Sog. Ventilations-Füllöfen, ganz besonders das von Ihnen erwähnte System Ackermann, sind in jeder Beziehung vorteilhafter als Amerikaner-Ofen und die diesen ähnliche Systeme. Die Wärmeabgabe der ersten ist eine sehr angenehme und zu fortwährender lebhafter Circulation der Luftschichten, die Temperatur im ganzen Raum eine sehr gleichmäßige. Ich empfehle daher stets, namentlich für große Lokale, die Regulier-Füllöfen, System Ackermann. Hans Stadelberger, Ingenieur, Basel.

Auf Frage **477**. Fragliche Stäbe liefern prompt und billig Gebrüder Maissen, Baufabrik in Rabiüs (Graubünden); wünschen von Fragesteller nähere Auskunft, zu welchem Zwecke solche verwendet werden.

Auf Frage **477**. Nill, Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl bei Büren liefert fragliche Stäbe.

Auf Frage **479**. Genaueste Auskunft in Ihrer Angelegenheit gebe ich Ihnen. Hunderte von ähnlichen Ausführungen stehen als Referenzen zu Gebote. Ingenieur M. Fr. Martin, Zürich.

Auf Frage **479**. Wenden Sie sich gest. an J. J. Neppeli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage **480 a.** Die Turbine wird bei einer Kraftabgabe von 3 PS etwas weniger als 8 Stunden arbeiten.

b. Bei 70 m Gefäll, 1000 m Länge und 120 Liter per Minute entwickelt die Turbine 1,4 PS. Bei 120 Liter minütlichem Zufluss kann ein Reservoir 42 Stunden lang Wasser für 5 PS abgeben. Dabei ist angenommen, daß der Zufluss zum Reservoir 7 Tage und Nächte dauere. Befreie Wassermotoren jeder Größe billigst. J. J. Neppeli-Trautvetter, Rapperswil.

Submissions-Anzeiger.

Reservoirbaute für die Wasserversorgung Ebertswil am Albis. Es wird Konkurrenz eröffnet über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen auf Frühjahr 1897:

a. Erstellung eines zweikammerigen Reservoirs von 250 m³ Wasserinhalt, nebst Hahnenhachtc z. inkl. sämtlicher Grabarbeit.

b. Liefern und Versezgen der erforderlichen Armaturen.

Die Eingaben sind bis spätestens den 10. Oktober an Herrn J. Ringger in Ebertswil einzusenden, woselbst Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen, sowie auch Eingabeformulare bezogen werden können.

La correction de la route cantonale no. 157 d'Yvonand à Ogens (Ct. de Vaud), entre Niédens et Jon sur une étendue de 3100 m. Les travaux de cette entreprise, évalués à frs. 40,000 consistent essentiellement en terrassements, empierrements et aqueducs. Les plans, profils et cahier des charges doivent être consultés au département des travaux publics, où les soumissions conformes au modèle seront requises jusqu'au 10 octobre, à 10 h. du matin. Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. L'enveloppe devra porter la suscription : "Soumission pour la route de Niédens à Donneloye".

Die Glaser-Arbeiten und Holz- und Steinplättlungen für die neue Reitschule auf der Schützenmatte in Bern. Preislisten sind bei Herrn Architekt Gerster, Marktgasse 39, zu beziehen. Offerten mit der Aufschrift „Preisangebot neue Reitschule“ sind der städtischen Baudirektion einzusenden bis zum 5. Oktober.

Schulhausbau Altstetten. Die Gipser-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue Sekundarschulgebäude. Pläne,

Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Asper, Architekt, Gemeindestrasse 11, Hottingen, zur Einsicht auf. Bezugliche Eingaben sind bis spätestens den 6. Oktober an Herrn Sekundarlehrer Böckhard, Präsident der Bautkommission, verschlossen einzusenden.

Korrektion der Langgasse Baar. Sämtliche Bauarbeiten für diese Strafenkorrektion. Pläne und Bedingungen können auf der Secretariatskanzlei der Baudirektion (Regierungsbau) Zug eingesehen werden. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Langgasse Baar“ bis spätestens 10. Oktober an die Baudirektion des Kantons Zug in Zug einzureichen.

Lieferung von 35 zweiplätzigen Schulbänken für die Gemeindeschule Frick, Aargau. Offerten sind dem Präsidenten der Schulpflege bis 15. Oktober nächsthin einzureichen.

Brücken- und Gepäckwagen, Barrieren, Holzementabdeckungen, elektrische Glockensignale, Telegrafenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Ofen und Kochherde, sowie die Lieferung des Überbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 6 Stationen der Linie Eglisau-Schaffhausen. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der N. O. B., Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe der Linie Eglisau-Schaffhausen“ sind bis längstens 11. Oktober d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzurichten.

Die nämlichen Lieferungen und Installationen wie vorgehend angeführt für die 5 Stationen der Linie Thalwil-Zug. Termin und Ort wie oben angegeben.

Die Bauarbeiten für die Erstellung einer Straße 1. Kl. von Venken nach Rudolfingen (Länge 1655 Meter, Kronenbreite 4,80 Meter) im Voranschlag von circa 10,000 Fr. Pläne, Voranschlag und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau des 4. Ingenuerkreises (Niedergasse Nr. 2, Winterthur) zur Einsicht offen.

Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind bis spätestens 4. Oktober 1896 verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Rudolfingen“ versehen, an die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich einzusenden.

Die Erdarbeiten, Dolenanlagen, Steinbett und Belebung für die Verbreiterung einer cirka 800 Meter langen Strecke der Straße 1. Klasse zwischen Seuzach und Welfikon im Gesamtbetrag von circa 3500 Fr. Pläne, Vorausmaß und Auktionsbedingungen können auf dem Bureau des 4. Ingenuerkreises, Niedergasse Nr. 2, Winterthur, eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „Straßenbau Seuzach-Welfikon“ bis zum 4. Oktober 1896 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden.

Die Bauarbeiten für die Erstellung einer Straße 1. Kl. von der Mühle bis zum „Rössli“ in Unterschlatt und der Bau einer Bachbrücke aus Beton (Länge 260 Meter, Kronenbreite 4,50 Meter) im Voranschlag von 3000 Fr. Pläne, Voranschlag und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau des 4. Ingenuerkreises (Niedergasse Nr. 2, Winterthur) zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind spätestens den 4. Oktober 1896 verschlossen und mit der Aufschrift: „Straßenbau Schlatt“ versehen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten einzurichten.

Wasserleitung Dittingen. Die Gemeinde Dittingen bei Laufen (Bern) braucht für eine Wasserleitung 70 Laufmeter eiserne Leitungsröhre mit 3—4 cm Durchmesser, nebst einer Messingröhre. Mit der Lieferung der Röhre ist die Legung derselben verbunden und sind diesbezügliche Angebote schriftlich dem Gemeinderat bis zum 15. Oktober nächsthin einzurichten.

Die Korporation der Kleinkinderschule Trasadingen vergibt die Liefern und Errichten eines runden Ofens, passend für ein Schulzimmer von 2 Meter 80 Höhe samt Rohr fertig erstellt. Ebenso werden das Liefern und Legen von 20 m Cementröhren, 12 cm Lichtheite, vergaben. Schriftliche Angebote nimmt entgegen bis den 4. Oktober 1896 Konrad Hauser zur Linde.

370 Meter schmiedeeisernes Geländer an der Straße 1. Klasse Nr. 2 in Oetelfingen. Näheres auf dem Bureau des Kreisingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Oettinger & Co. Zürich

Grösste Auswahlen einfachster bis elegantester	
Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe,	Seidener, Wollener u. B'wollener Modestoffe
65 Cts. p. M.	Muster auf Wunsch franko ins Haus.
Phantasie	Fr. 2.40 p. M. Buxkin
b. hochfeinst billigst.	b. hochfeinst billigst.
Meter-, Roben- und Stückweise	
franko ins Haus.	

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90